

## Ziele der ALR

Die Erhaltung und Entwicklung ländlicher Räume in Niedersachsen erfordern fachübergreifendes Planungs- handeln, Politikgestaltung und Forschen. Unter dieser Zielsetzung haben sich in der Niedersächsischen Akademie Ländlicher Raum e. V. Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Planungspraxis zusammengeschlossen. Aus der Kompetenz ihrer beruflichen Erfahrung heraus setzen sie sich mit Engagement und Kreativität für die ländlichen Räume in Niedersachsen ein.

Die Akademie trägt dazu bei, die Lebensgrundlagen im ländlichen Raum zu verbessern und Strategien für die zukünftige Entwicklung auszuarbeiten. Sie bezieht dabei die Aktivitäten und Anforderungen der Kommunen und Regionen in Niedersachsen ein. Die Akademie führt Tagungen, Fortbildungsveranstaltungen und Exkursionen durch und äußert sich zu aktuellen und zukunftsrelevanten Themen.

Aktuelle Informationen zu Arbeitsgruppen und Grundsatz- bzw. Positionspapieren finden Sie unter

[www.alr-niedersachsen.de](http://www.alr-niedersachsen.de)

## Kontakt

Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V.  
c/o Niedersächsischer Städte- und  
Gemeindebund Arnswaldtstraße 28  
30159 Hannover

Telefon: 0511 30 285-15  
Fax: 0511 30 285-815  
E-Mail: [info@alr-niedersachsen.de](mailto:info@alr-niedersachsen.de)



## Wir über uns

Die Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e. V. wurde am 25. Januar 1989 gegründet. Sie ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Hannover. Die Akademie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Ihr Finanzbedarf wird aus Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen Dritter gedeckt.

Die ALR erarbeitet in unabhängigen und ehrenamtlichen Mitgliederteams Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen (ALR-FORUM, Ad-hoc-Arbeitsgruppen). Regionale und internationale Exkursionen schärfen unseren Blick für gute Problemlösungen. Unsere Aufgaben:

- Erfahrungs- und Informationsaustausch von Fachleuten, die Forschung, Verwaltung und Planung in den ländlichen Räumen Niedersachsens betreiben
- Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die kommunale und regionale Praxis
- Anregung von Forschungsarbeiten zu kommunalen und regionalen Anforderungen
- Unterstützung von Forschungsvorhaben und -initiativen

Um die Belange der ländlichen Räume noch besser gegenüber Landespolitik, Verwaltung und Organisationen vertreten zu können, ist die ALR Mitglied in der "Allianz Ländlicher Raum" (NSGB, NLT, NHB, ALR).

## Der Tagungsort

Das Behördenzentrum Auf der Hude 2 in Lüneburg ist in 13 Gehminuten (ca. 1 km) vom Bahnhof aus zu erreichen.

Für PKW stehen sehr begrenzt Stellflächen zur Verfügung. Wir müssen Sie leider auf den öffentlichen Parkraum verweisen. Aufgrund der Sicherheit im Gebäude müssen sich Besucher Vorort anmelden. Bitte verweisen Sie auf die Veranstaltung des Amtes für regionale Landesentwicklung im Raum 2.154.

Der Raum 2.154 befindet sich in der 2. Etage im Nordflügel (Alte Buchbinderei)



## Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V.

Gemeinsam mit der Landesbeauftragten des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg und Vorsitzenden des Wasserstoffnetzwerkes H2.N.O.N. laden wir Sie zu einem neuen Forum ein:

### Die Zukunft mit Wasserstoff gestalten Beispiele im ländlichen Raum

Montag, 06. November 2023  
10:00 bis 13:00 Uhr

Amt für regionale  
Landesentwicklung Lüneburg  
Raum 2.154, Behördenzentrum  
Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg

Ländliche Räume stärken  
Zukunft aktiv gestalten  
Netzwerke vertiefen

[www.alr-niedersachsen.de](http://www.alr-niedersachsen.de)



AdobeStock 625220128

## Die Zukunft mit Wasserstoff gestalten

Das Wasserstoffnetzwerk-H2.N.O.N und die Akademie präsentieren Projekte, die unmittelbar die Zukunft im ländlichen Raum beeinflussen können.

### 1. Der Abschied vom Diesel auf der Schiene

14 Brennstoffzellentriebzüge im Einsatz, erste Wasserstofftankstelle der Welt für Züge, Impulsgeber für ganz Deutschland, grüner Wasserstoff vor Ort; beim Wasserstoff steht die Landesnahverkehrsgesellschaft Nds. für Superlative.

Was steckt dahinter? Welche Erfahrungen gibt es und wie kommt man aus dem Pilotverfahren in den dauerhaften CO2-freien Betrieb?

### 2. Grüner Wasserstoff aus der Landwirtschaft

Grünen Wasserstoff aus einem Biomasse-Reaktor verspricht das Projekt aus landwirtschaftlichen Abfallprodukten und das bei geringem Wasserbedarf in CO2-neutraler Produktion. Der NBank ist das zukunftsweisende Projekt 8 Mio. Euro Förderung wert. Sind Wasserstoff-Bio-Reaktoren die Energiebeiträge aus der Landwirtschaft und sorgen für den vergleichbaren Boom zu den Biogas-Anlagen? Und welche Voraussetzungen braucht es dazu?

### 3. Wasserstoff – Energie der Zukunft

Der Vortrag streift die Gesetzgebung, gibt einen Überblick über die Technologie, den Sektor Kopplung, zeigt Berufsperspektiven und Chancen für den ländlichen Raum sowie einige anschauliche Beispiele.



Wasserstoffzug in Bremervörde / Foto: LNVG

## Die Referentinnen und Referenten

**Karin Beckmann** ist Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung in Lüneburg. In dieser Funktion bringt sie viele Projekte und Ideen voran. Sie hat den engen Draht zur Landesregierung und ist H2.N.O.N.-Vorstandsvorsitzende.

**Thomas Nawrocki** ist in der LNVG Bereichsleiter Fahrzeugmanagement und damit unmittelbar mit dem Projekt Wasserstoffzüge bestens vertraut. Zahlreiche Veröffentlichungen zu dem Thema unterstreichen seine Erfahrungen.

**Jürgen Winter**, Landwirt aus Gerdau Bohlsen und Vorstandsvorsitzender der dortigen Bürgerenergie e. G: stellt das Projekt in Verbindung mit der VSE (Vereinigte Saatzucht e. G) vor. Die VSE unterstützt Pionierprojekte in neuen Wertschöpfungsketten mit interessierten VSE-Mitgliedern.

**Dr.-Ing. Ulla Panchenko** ist technische Beraterin in der SWECO GmbH für erneuerbare Energien und Wasserstofftechnologien. Ihre Tätigkeit umfasst die technische und wirtschaftliche Beratung, sowie die Leitung und Koordination von Industrie- und Forschungsprojekten und ist Dozentin an der FH-Aachen im Bereich Physik.

### Anmeldung

Zwingend erforderliche Anmeldung (Zugangskontrolle im Gebäude) bis Freitag, den 20.10.2023 per E-Mail unter

[veranstaltungen@alr-niedersachsen.de](mailto:veranstaltungen@alr-niedersachsen.de).



Wasserstoffzug / Foto: LNVG

## Programm

- 10:00 Uhr Ankommen**  
Kaffee und Kaltgetränke
- 10:15 Uhr Begrüßung und Einführung**  
Karin Beckmann, Landesbeauftragte, H2.N.O.N  
Bernd Beitzel, Vorsitzender der ALR
- 10:30 Uhr Der Abschied vom Diesel auf der Schiene**  
Thomas Nawrocki, LNVG
- 11:00 Uhr Nachfragen & Diskussion**  
Moderation: Bernd Beitzel
- 11:15 Uhr Pause**
- 11:30 Uhr Grüner Wasserstoff aus der Landwirtschaft**  
Jürgen Winter, Landwirt, VSE
- 12:00 Uhr Nachfragen & Diskussion**  
Moderation: Bernd Beitzel
- 12:15 Uhr Wasserstoff - Energie der Zukunft**  
Dr.-Ing. Ulla Panchenko, SWECO
- 12:30 Uhr Nachfragen und & Schlussworte**  
Bernd- Beitzel
- 13:00 Uhr Ende der Veranstaltung**  
Möglichkeit zum gemeinsamen Essen in der Kantine des Behördenzentrums  
**(bitte bei der Anmeldung mit angeben)**